

In der Fakultät für Maschinenbau und Sicherheitstechnik der Bergischen Universität Wuppertal,
im Fachgebiet Bevölkerungsschutz, Katastrophenhilfe und Objektsicherheit,

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zu 3 Jahren,

eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Post-Doc) / Leiter*in der Forschungsgruppe "Management und Organisation in der Gefahrenabwehr"

mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit

(Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

zu besetzen.

Stellenwert: E 14 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Master oder vergleichbar) in den Fachrichtungen Sozialwissenschaften, Informatik, Sicherheitstechnik oder vergleichbar
- Überdurchschnittliche Promotion mit Bezug zu Themen des Bevölkerungsschutzes bzw. der zivilen Sicherheitsforschung
- Erfahrung mit inter- und transdisziplinärer Forschung zu Themen des Bevölkerungsschutzes bzw. der zivilen Sicherheitsforschung, insbesondere zu Themen der Forschungsgruppe "Management und Organisation in der Gefahrenabwehr", wie z. B.
 - Interorganisationale Zusammenarbeit und Stabsarbeit
 - Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien für das Krisen- und Katastrophenmanagement
 - Entscheidungsunterstützende Systeme für das Krisenmanagement
 - Risiko- und Krisenkommunikation
 - Veranstaltungssicherheit
- Publikationserfahrung in einschlägigen internationalen Fachzeitschriften mit Peer-Review-Verfahren
- Erfahrung in der Durchführung von Lehrveranstaltungen
- Engagement, Eigeninitiative, Aufgeschlossenheit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen in Deutsch und Englisch

Aufgaben und Anforderungen:

- Lehre im Bereich des Fachgebiets „Bevölkerungsschutz, Katastrophenhilfe und Objektsicherheit“ im Umfang von 4 LVS für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Sicherheitstechnik
- Leitung und selbstständiger Ausbau der Forschungsgruppe "Management und Organisation in der Gefahrenabwehr"

- Eigenverantwortliche Forschungs- und Projektstätigkeit zu Themen der Forschungsgruppe, insbesondere Entwicklung und Ausarbeitung von Forschungsanträgen im Bereich der zivilen Sicherheitsforschung sowie Projektbearbeitung
- Anleitung von Jung-Wissenschaftlern*Wissenschaftlerinnen des Fachgebiets beim wissenschaftlichen Arbeiten
- Betreuung von Studien- und Abschlussarbeiten des Fachgebiets
- Übernahme von Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Habilitationsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Habilitationsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 3 Jahren zu besetzen. Eine dauerhafte Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Herr Prof. Dr.-Ing. Frank Fiedrich (fiedrich@uni-wuppertal.de).

Kennziffer: 24257

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses und der Promotion, Arbeitszeugnissen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartner für das Anschreiben ist Herr Prof. Dr.-Ing. Frank Fiedrich.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts und von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 12.09.2024